

Richtfest mit Scheck

Ibykus AG stockt personell auf und braucht daher mehr Platz

Das Wort Krise kommt bei der Ibykus AG, einem bekannten Erfurter Entwickler von IT-Systemen kaum vor. Und so wundert es nicht, dass man gestern in Südost Richtfest für einen Erweiterungsbau feierte.

ERFURT (mke).

Am Markt gestärkt, mit ordentlichen Umsätzen im Rücken, kann Ibykus das tun, wovon andere Firmen nur träumen – neue Mitarbeiter einstellen. Waren es im Vorjahr 17, kommen 2009 nochmals 12 hinzu. Insgesamt beschäftigt das Hightech-Unternehmen damit 130 Leute. Und das alte Hauptgebäude platzt deswegen aus allen Nähten. Grund genug, sich zu vergrößern. Gleich neben dem alten Gebäude entsteht das neue mit Platz für 100 Arbeitsplätze. Am 16. März erfolgte der spatenstich, gestern schon wurde Richtfest gefeiert.

3,1 Millionen Gesamtinvestitionskosten sind für den Neu-



TA-Foto: M. KELLER

RICHTSPRUCH: Zimmermann Olaf Breitbart.

bau eingeplant, so Vorstandschef Henkel. 532 000 Euro davon kommen vom Bund und vom Land. Den dazugehörigen Scheck übergab gestern Thüringens Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz, der es sich nicht hatte nehmen lassen, im Wahlkampfendspurt vorbeizuschauen, genau wie eine große

Anzahl Politiker aller Parteien aus Stadt, Land und Bund. Denen schrieb Henkel gleich ins Stammbuch, dass er sich auch für die Zeit nach den Wahlen ordentliche Rahmenbedingungen wünsche, egal, wer dann am politischen Ruder sitze.

Die Ibykus AG ging übrigens mit gutem Beispiel in Sachen Wirtschaftsförderung voran. Sämtlich Aufträge für den Neubau wurden an regionale Firmen vergeben. Im Gegenzug gab es nach dem obligaten Richtspruch von Zimmermann Olaf Breitbart reichlich Lob vom Wirtschaftsminister, der hervorhob, wie wichtig es sei, in schwierigen Zeiten positive Zeichen zu setzen. Ibykus liege damit genau richtig. Und auch Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein stimmte in diesen Tenor ein. Für ihn ist die personelle und damit auch die bauliche Erweiterung des Unternehmens die Fortsetzung einer echten Erfolgsgeschichte. Im Februar 2010 soll der Umzug in die neuen Räume erfolgen.